

# Ein Ausflug der Pestalozzistiftung Olsberg

Autor(en): **W.E.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **21 (1950)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-808569>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Koche mit „Pic-Fein“,  
es ist naturrein!*



**Das Zeichen für gute  
und preiswerte Lebensmittel**

Verlangen Sie Spezialofferten

im

**USEGO-GESCHÄFT**

oder direkt bei der **UNION USEGO OLTEN**



## **Tessinerstühle**

für Hallen und Wohnräume aus nur ausgesuchtem Material, sehr solid und formschön.

### **Korbwaren**

in bester Ausführung.

Verlangen Sie Preisliste!

**Fritz Bosshard**

Korbmacher und Tessiner-Stuhlflechtere.

**Oberhittnau Zeh.**

Telephon 97 61 93.

## **Ein Ausflug der Pestalozzistiftung Olsberg**

Eine unvergessliche Freude bereitete die *Untersektion Fricktal* des *Touringklubs* der Schweiz den Zöglingen der Pestalozzistiftung Olsberg. Er lud diese an einem der letzten Montage zu einer Autofahrt durch die nähere Heimat ein. Prachtvolles Herbstwetter gab der ganzen Veranstaltung den passenden Rahmen. Eine rassige Kolonne von 11 Autos hatte die 40 Eingeladenen aufgenommen, und die Fahrt ging ab dem Stift Olsberg über Augst, Rheinfelden, Möhlin, Mumpf zum *Flugplatz Sisselnfeld*, wo den Buben eine einzigartige Ueberraschung geboten wurde. Eine Flugmaschine wurde ihnen vorgeführt, und Herr Hurt fand die passenden erklärenden Worte dazu. Die Begeisterung der Buben mag die Herren des Touringklubs angesteckt haben, denn spontan kamen sie zum Entschluss, jeden Zögling einmal fliegen zu lassen. Ein herrliches, unvergessliches Erlebnis war damit den Buben geboten und ihre jubelnde Freude das schönste und beglückendste Dankbezeugnis. Es mag damit wohl das erste Mal geschehen sein, dass Anstaltsbuben ihre Heimat aus dem Flugzeug beschauen konnten. Es hat ihnen diese auf unvergessliche Weise nähergebracht. Die Einladung zu einem Flug erging auch an den langjährigen Mitarbeiter im Stift, Herrn Otto Brogli, der damit seine erste Reise in die Luft tat. Mit 2 Maschinen, sicher gesteuert durch die Herren Hurt und Fluglehrer Rüesch, wurden in 20 Flügen allen Geladenen das Erlebnis des Fliegens zuteil. Doch damit war die Ausfahrt nicht beendet. Weiter gings per Auto über Kaisten, die Kaistenhöhe, Frick, Wittnau, über den Lindberg, Rothenfluh, Aspahof nach Wegenstetten, wo im Gasthaus Schlüssel für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Der Präsident der Sektion Fricktal, Herr Dr. Rohrer, benützte diese Ruhepause, um Worte des Dankes und der Besinnung an die Herren Autobesitzer zu richten, die in uneigennütziger Weise sich mit ihren Wagen zur Verfügung gestellt hatten. Die *Anstaltsleitung* verdankte herzlich die Einladung zur Herbstfahrt und gab der Hoffnung Ausdruck, es möge diese sinnige und Freude spendende Idee Anklang und weite Verbreitung finden. Mit einbrechender Dunkelheit wurde die Heimfahrt angetreten, und mit einigen frisch gesungenen Liedern verabschiedeten sich die Buben von ihren Gönnern. Damit fand die ausgezeichnet verlaufene Herbstfahrt per Auto und Flugzeug ihren Abschluss.

W. E.

MAX ZELTNER

### **Wege von der Anstalt zur Dorfgemeinschaft und zur Öffentlichkeit**

Zur Aufklärung sehr geeignet. (Separatabdruck aus Nr. 219.) Zu beziehen für 10 Rappen pro Exemplar bei

**Verwalter Ed. Naef, Bürgerheim Fischenthal.**